

48. Sitzung Gemeinsamer Fachausschuss

Umgang mit Leasing in der Nachhaltigkeitsberichterstattung



Umgang mit Leasing in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

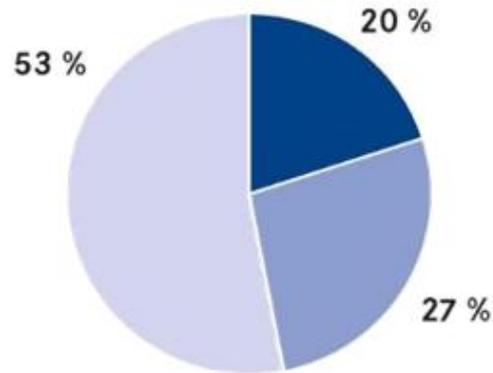
1. Kurzer Überblick Leasing-Sektor in Deutschland
2. Nachhaltigkeitsberichterstattung im Leasing
3. Handlungsbedarf aus Sicht des BDL

Leasing-Sektor in Deutschland

- Branchenstruktur
- Leasing-Nehmer
- Geschäftsvolumen
- Objektklassen

Struktur der Leasing-Branche in Deutschland

Eigentümerhintergrund der Mitgliedsgesellschaften Zusammensetzung BDL-Mitgliedschaft



Quelle: BDL

Heterogene Branche

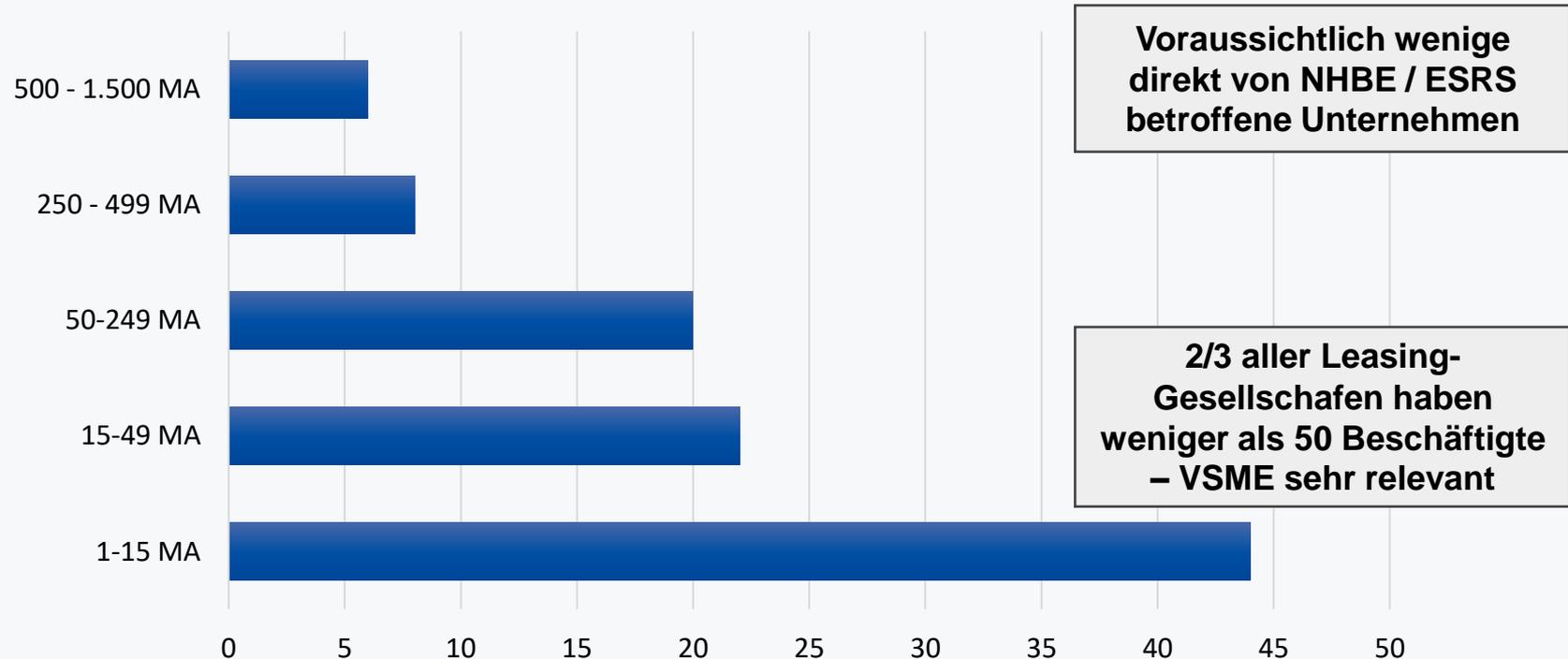
Ca. 150 Leasing-Unternehmen im BDL vertreten

(etwa 90 - 95 % des Marktes in D), davon

- 53 % unabhängige,
- 27 % banknahe und
- 20 % herstellernahe Leasing-Gesellschaften



Anteile der Leasing-Gesellschaften nach Anzahl der Beschäftigten



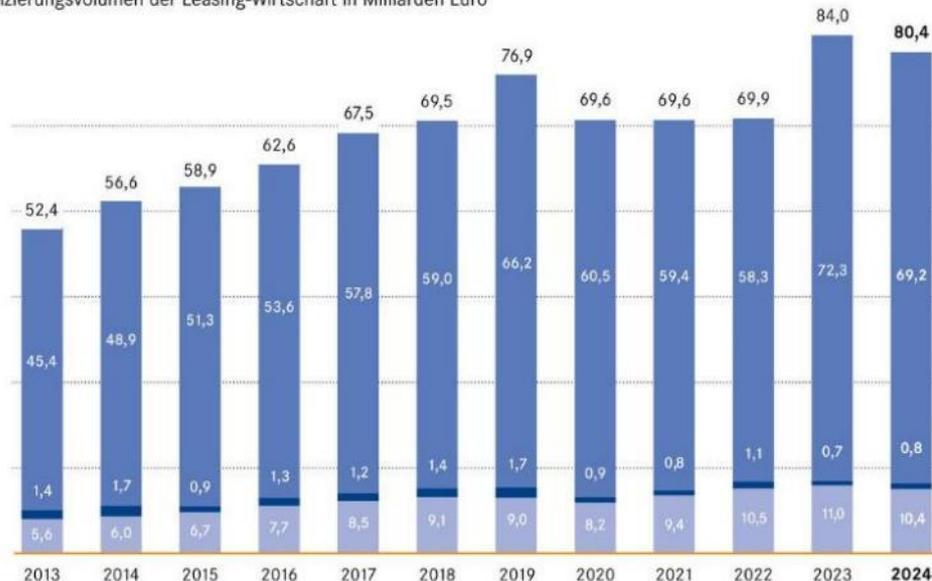
Quelle: BDL-Mitgliedergesellschaften
MA = Mitarbeitende

Neugeschäftsvolumen der Leasing-Wirtschaft



**Leasing ist ein relevantes
Finanzierungsinstrument für
dt. Wirtschaft**

Neugeschäft der Leasing-Wirtschaft 2024 bei 80,4 Milliarden Euro
Finanzierungsvolumen der Leasing-Wirtschaft in Milliarden Euro



■ Mobilien-Leasing ■ Immobilien-Leasing ■ Mietkauf

Quellen: BDL, ifo Investitionsumfrage (bis 2019), Institut der deutschen Wirtschaft
Hochrechnung nicht preisbereinigt | Stand: März 2025

**Leasing-Branche realisiert 2024 über
ein Viertel der Ausrüstungsinvestitionen**
Anteile in Prozent

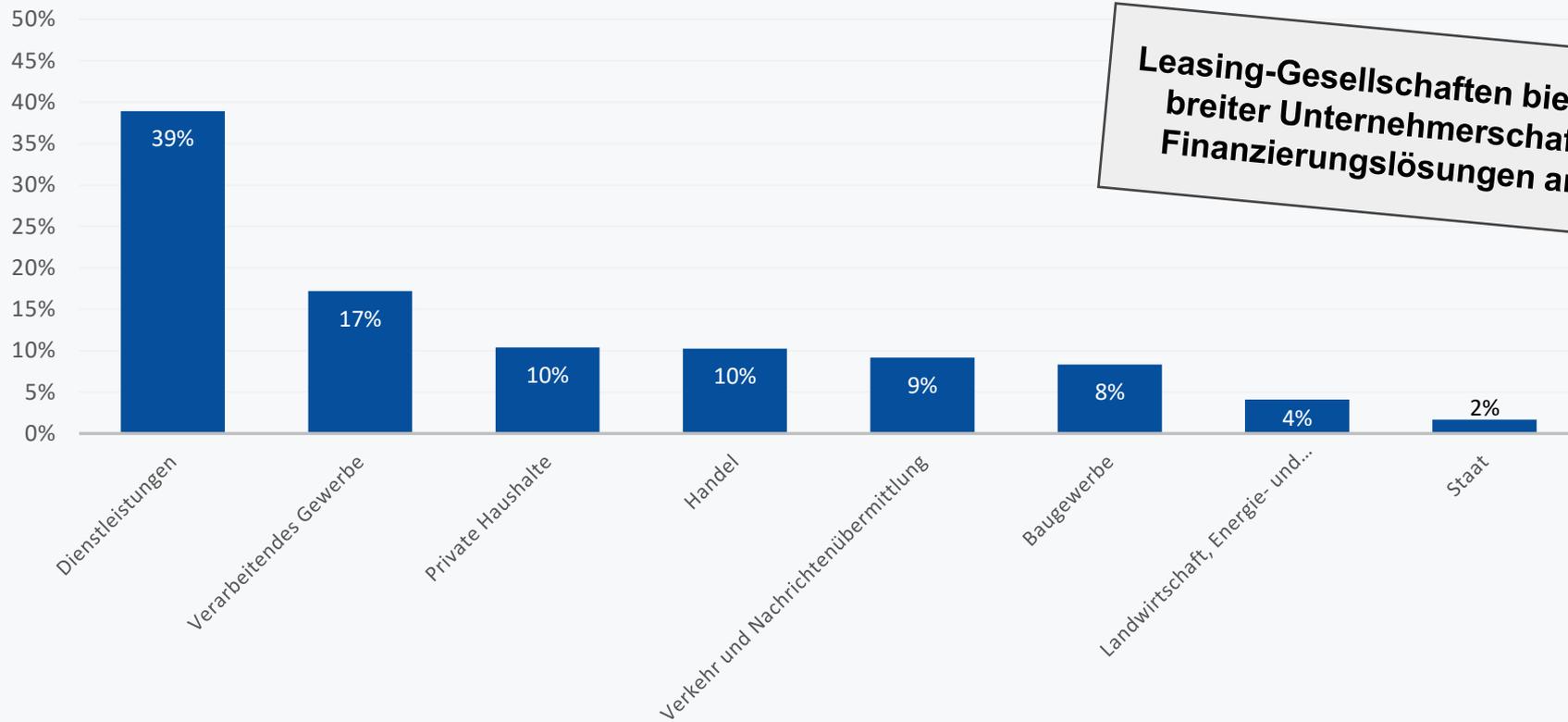
Leasing-Quote Mobilien
2024 zu 2023



■ 2024 ■ 2023

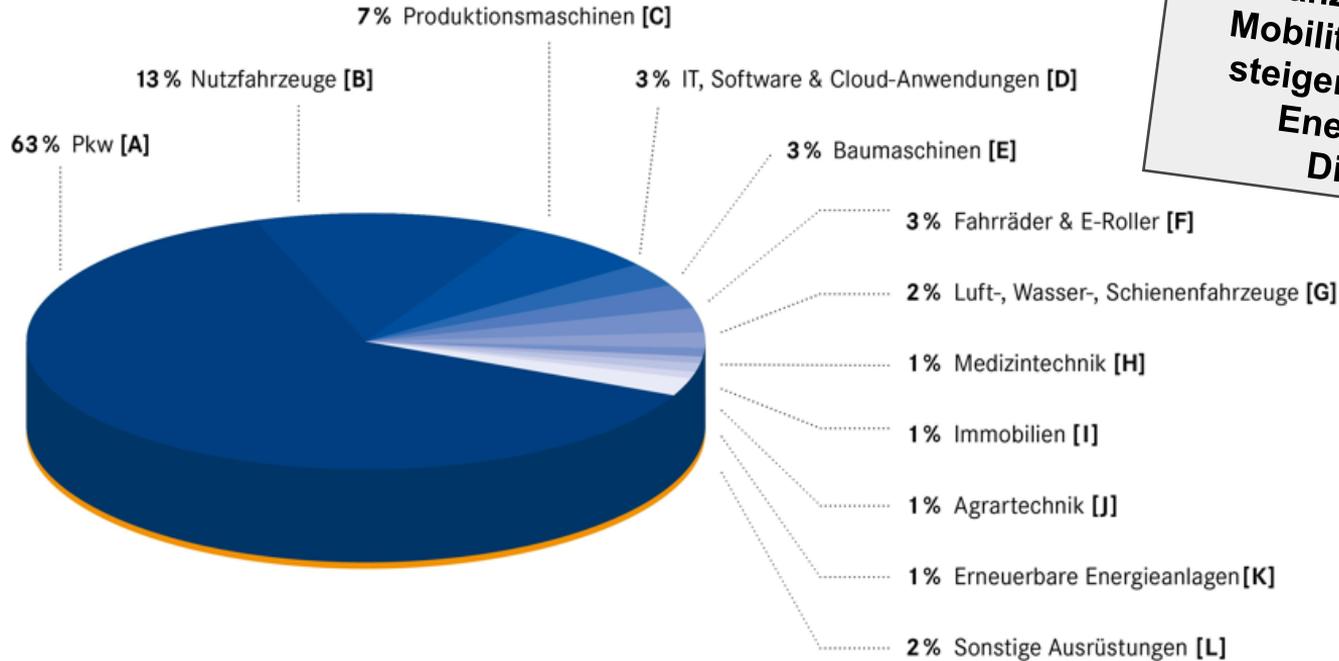
Quellen:
BDL, Institut der deutschen Wirtschaft
Stand: März 2025

Leasing-Kunden: Verteilung nach Branchen



**Leasing-Gesellschaften bieten
breiter Unternehmerschaft
Finanzierungslösungen an**

Verleaste Assets nach Objektklassen strukturiert



Leasing-Unternehmen finanzieren überwiegend Mobilitätswende, aber mit steigender Tendenz auch Energiewende und Digitalisierung

Quelle: BDL, Institut der deutschen Wirtschaft, Hochrechnung (Leasing und Mietkauf) | Stand: März 2025

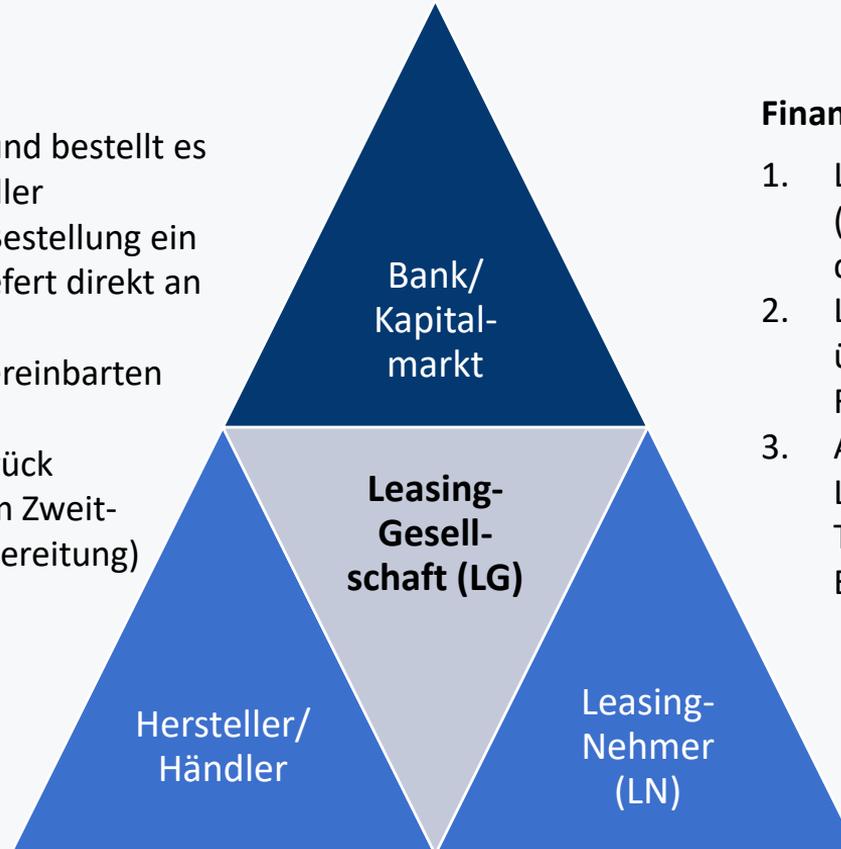
Nachhaltigkeitsbericht- erstattung im Leasing

- Relevante Akteure
- Abgrenzungsfragen in der Wertschöpfungskette
- Treibhausgasbilanzierung

Relevante Akteure der Leasing-Wertschöpfungskette

Asset-Perspektive

1. LN sucht Objekt aus und bestellt es beim Händler/Hersteller
2. LG tritt i. d. R. in die Bestellung ein
3. Hersteller/Händler liefert direkt an LN
4. LN nutzt Objekt im vereinbarten Zeitraum
5. Objekt geht an LG zurück
6. LG verkauft Objekt am Zweitmarkt (ggf. nach Aufbereitung)



Finanzierungsperspektive

1. LG finanziert Objektkauf (Kaufpreiszahlung erfolgt direkt an Händler/Hersteller)
2. LG refinanziert Objektkauf z. B. über Bankkredit, Forderungsverkauf etc.
3. Amortisation über Leasingraten und -sofern Teilamortisationsvertrag - über Erlös aus dem Objektverkauf



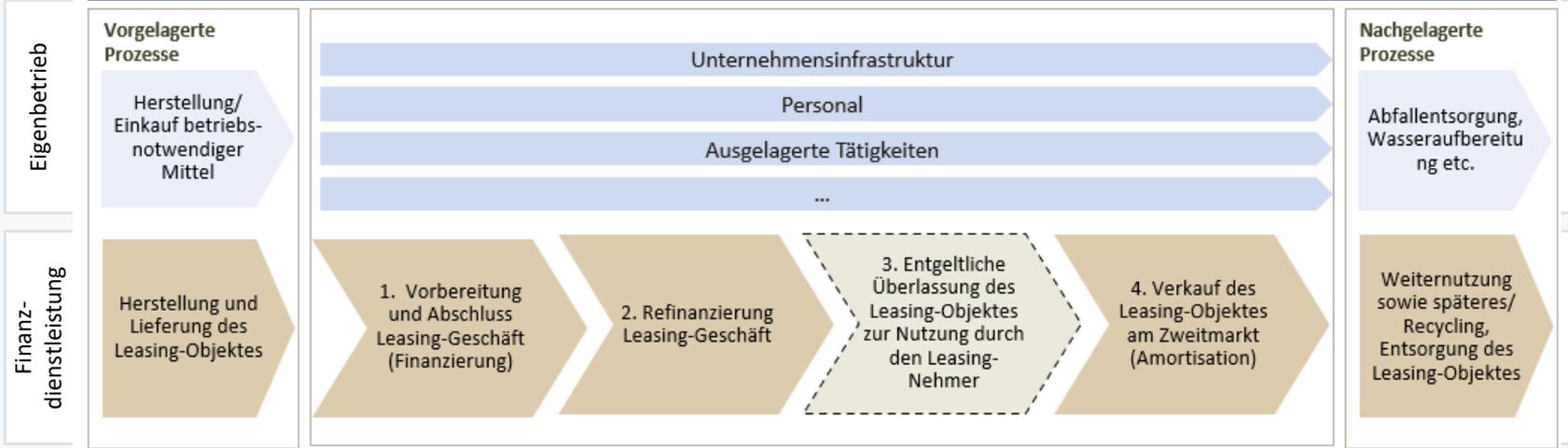
Exkurs: Leasing aus rechtlicher Sicht

- **Finanzierungsfunktion des Leasings steht im Mittelpunkt**
 - Leasing stellt eine Finanzdienstleistung dar, bei der die Leasing-Gesellschaft ein Leasing-Objekt *im Interesse eines Dritten* für diesen beschafft und ihm für eine vereinbarte Dauer zur Nutzung überlässt. Finanzierungsleasing unterliegt dem Erlaubnisvorbehalt der BaFin.
 - Der Leasing-Nehmer leistet eine Leasingrate für die Gebrauchsüberlassung (unabhängig von tatsächlichem Gebrauch).
- **Dauerschuldverhältnis**, auf das Vorschriften des **Mietvertrages** Anwendung finden (§§ 535ff. BGB)
- **Aber: Atypischer Mietvertrag**
 - Die Sach- und Preisgefahr wird auf Leasing-Nehmer übertragen
 - Ausschluss- und Drittverweisungsklausel über Gewährleistungsansprüche
- **Eigentum/Besitz**
 - Zivilrechtliches Eigentum am Objekt verbleibt beim Leasing-Geber
 - Leasing-Nehmer ist Besitzer und Nutzer - er verfügt über die operative Kontrolle



Nachhaltigkeitseffekte in der Wertschöpfungskette

Leasing-Gesellschaft: Nachhaltigkeitseffekte in der Wertschöpfungskette des Leasing-Unternehmens



Nachhaltigkeitseffekte, die nicht unmittelbar durch Leasing-Gesellschaft beeinflussbar sind

- 1 Hersteller/Transporteur**
Nachhaltigkeitseffekte aus der Herstellung und Lieferung des Leasing-Objektes
- 2 Refinanzierungspartner**
Nachhaltigkeitseffekte durch refinanzierenden Partner
- 3 Leasing-Nehmer**
Nachhaltigkeitseffekte durch (Auswahl und) Nutzung des Leasing-Objektes
- 4 Weitere Nutzer**
Nachhaltigkeitseffekte aus Anschlussnutzung(en) des Leasing-Objektes (sowie dessen Vernichtung)

Umweltwirkungen aus der Nutzung eines Leasing-Objektes

Leasing-Objektklasse

Umweltwirkungen (exemplarisch)

Pkw konventionell



Kraftstoffverbrauch
(Reifenabrieb, Schmierstoffe)

PkW elektrisch



Stromverbrauch (Schmierstoffe)

Transport konventionell



Kraftstoffverbrauch
(Reifenabrieb, Schmierstoffe,
Kühlmittleinsatz/-leckage)

Baumaschinen



Kraftstoff-/Stromverbrauch
(Schmierstoffe)

IT, Server-, Cloudlösungen



Stromverbrauch der IT-Geräte

Medizintechnik



Stromintensive Geräte z. B. MRT,
CT, Dialyse-, Beatmungsgeräte

Agrartechnik

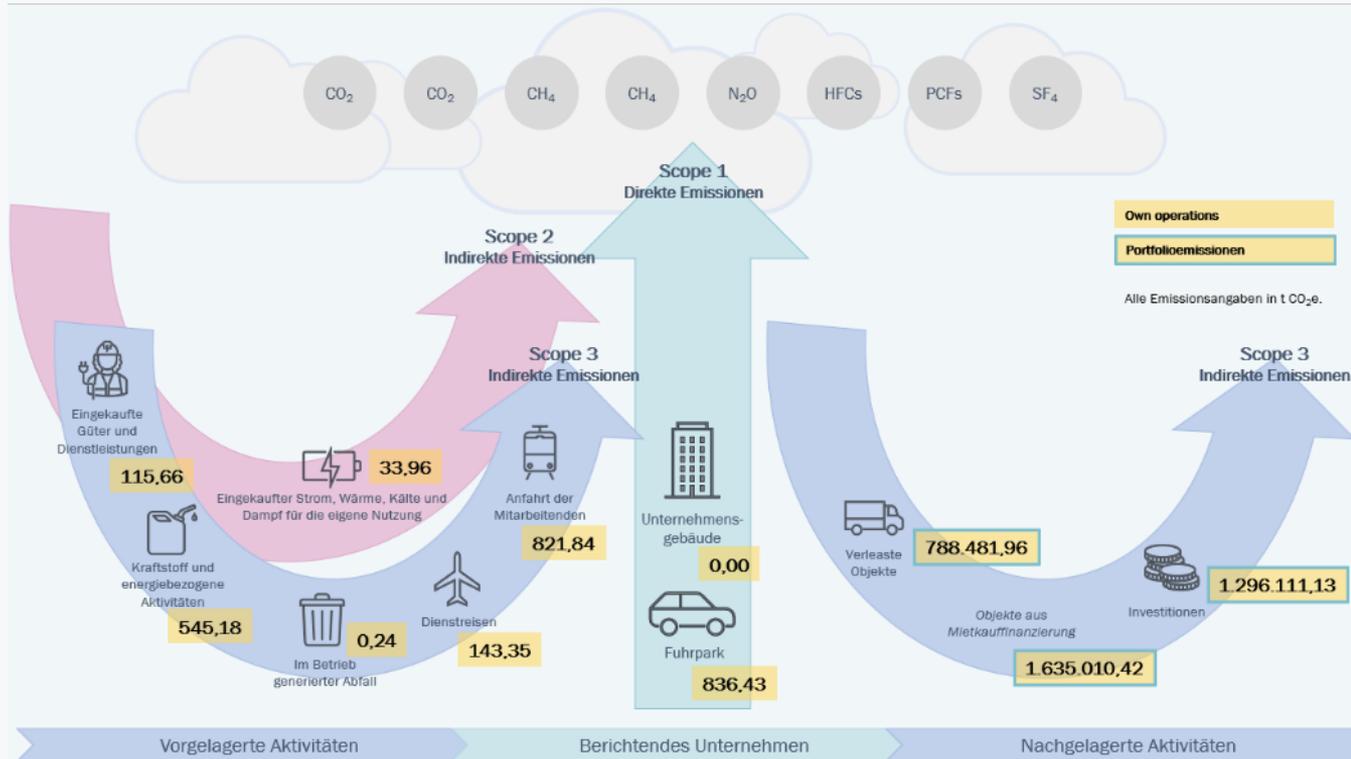


Kraftstoff-/Energie-
/Wasserverbrauch, Bodenerosion

**Berichterstattung über E 1
Klimawandel wesentlich**
(ggf. E 2
Umweltverschmutzung, E4
biologische Vielfalt und
Ökosysteme u.a.)

Berichterstattung über E1 – Treibhausgasemissionen

Beispiel 1: Exemplarische Verteilung Scope 1, 2 und 3 bei einer Leasing-Gesellschaft



Berechnung einer Leasing-Gesellschaft mit ca. 600 Beschäftigten und 6 Mrd. EUR Exposure im Portfolio

in t CO₂e:

Scope 1:	836,43
Scope 2:	33,69
Scope 3 vorgelagert:	1.626,27
Scope 3 nachgelagert:	3.719.603,51

Berichterstattung über E1 – Treibhausgasemissionen

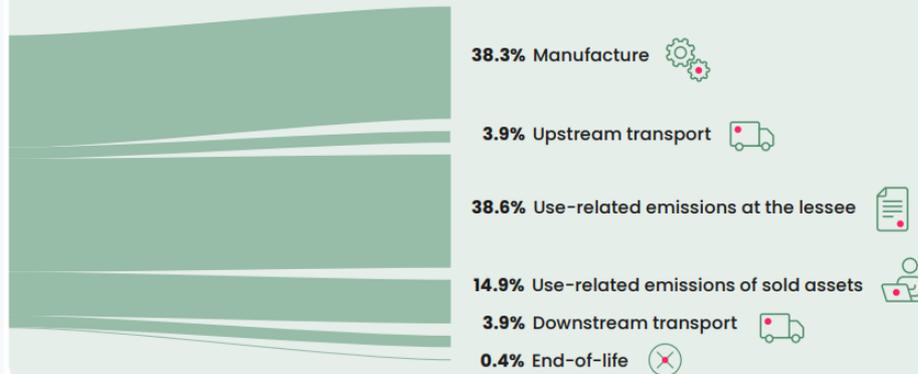
Beispiel 2: Verteilung der Emissionen über den Produktlebenszyklus

Greenhouse gas emissions
in 2024 in tCO₂eq



Scope 1	1,323.79
Scope 2	
Scope 2 location based	829.82
Scope 2 market based	216.67
Scope 3	4,678,864.51
total* incl. product lifecycle emissions	4,680,404.97

Distribution of product lifecycle emissions

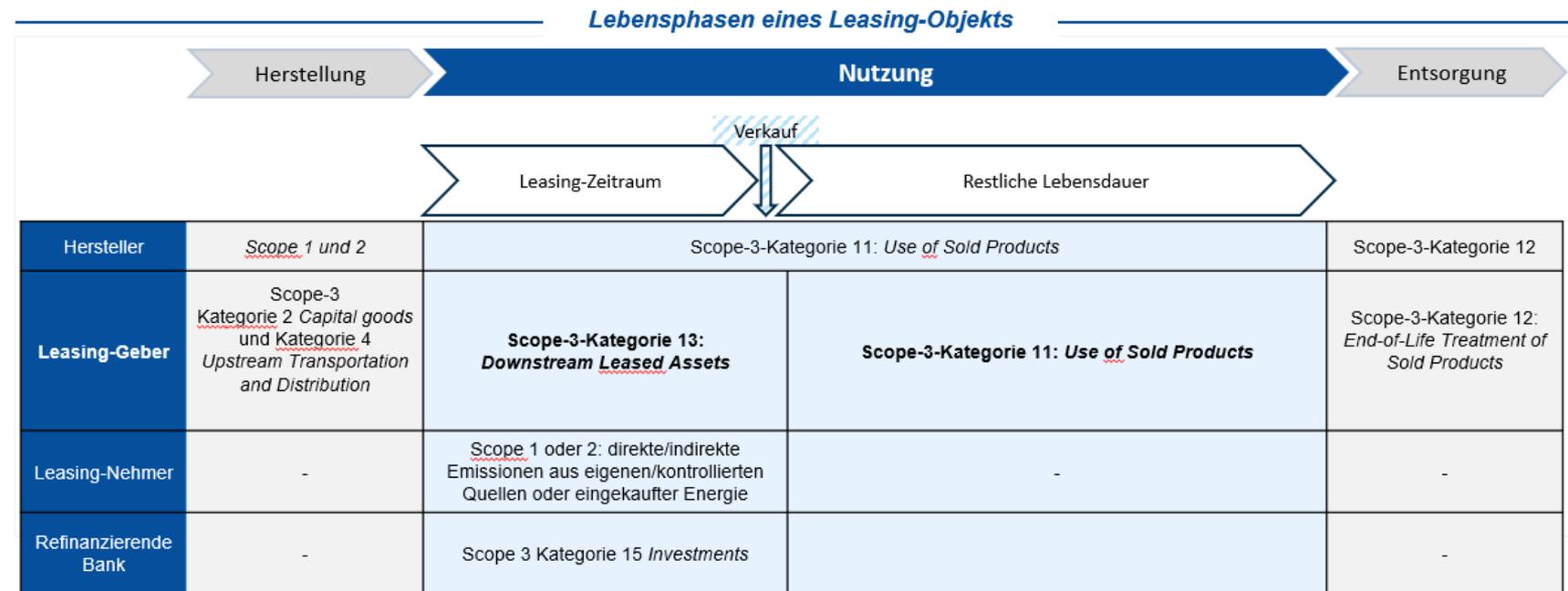


Die Verteilung der THG-Emissionen hängt maßgeblich von der Objektklasse ab. Typischerweise entstehen während der Herstellung und Nutzung eines Objektes die meisten Emissionen. *(Beispiel betrifft IT-Ausstattung)*



THG-Bilanzierung über den Produktlebenszyklus eines Leasing-Objektes

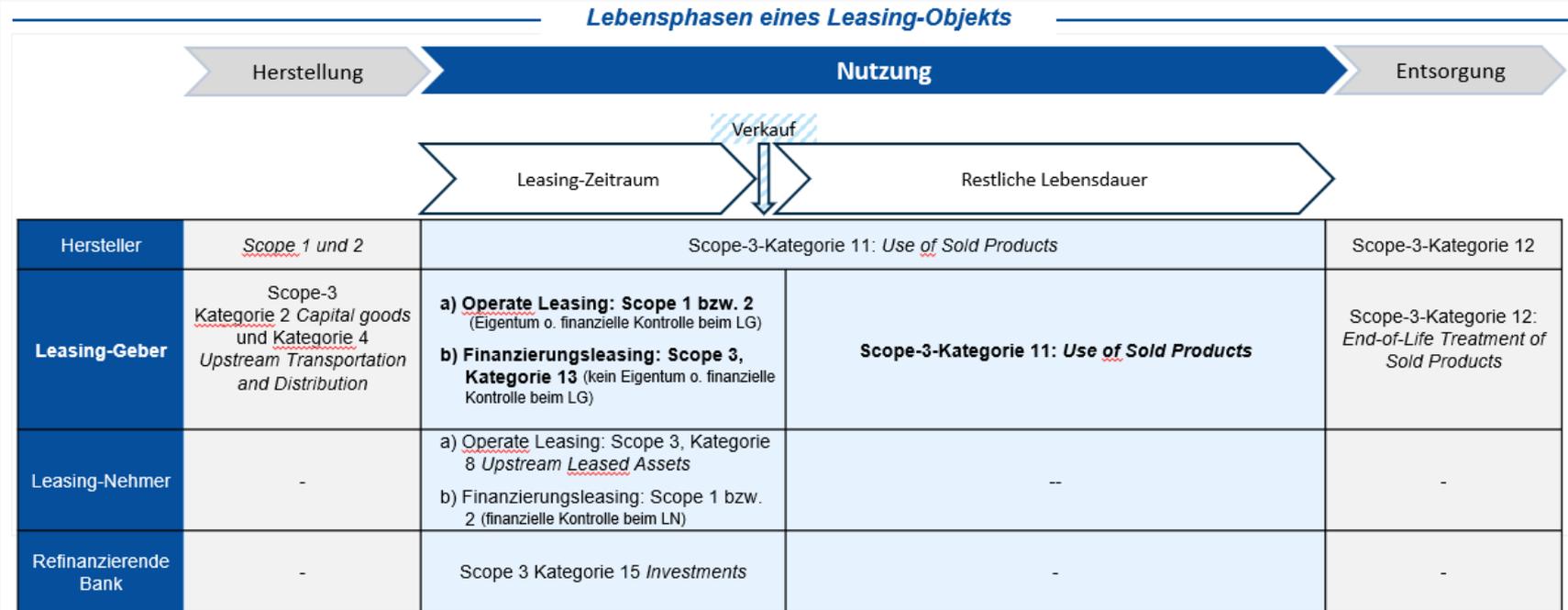
Erfassung der THG-Emissionen über den Lebenszyklus eines Leasing-Objektes unter Anwendung des **Operational Control –Ansatzes** (Leasing-Nehmer verfügt über operative Kontrolle)





THG-Bilanzierung über den Produktlebenszyklus eines Leasing-Objektes

Erfassung der Emissionen über den Lebenszyklus eines Leasing-Objektes unter Anwendung des **Equity- oder Financial Control-Ansatzes**





Anwendung GHG-Kategorie 13 versus Kategorie 15

- Leasing-Gesellschaften mit Bankzulassung bietet in der Regel Kredit, Mietkauf und Leasing als alternative Finanzierungsformen an. Während die THG-Emissionen von Krediten nach dem PCAF-Standard ermittelt werden, sind für Leasing und Mietkauf die „GHG-Regelungen“ maßgeblich. **Leasing und Mietkauf belasten das THG-Budget eines Finanzinstituts überproportional.**
- Berechnung der THG-Emissionen eines Portfolios aus etwa hälftig Kreditverträgen und hälftig Mietkauf- sowie Leasingverträgen unter Anwendung unterschiedlicher THG-Bilanzierungsmethoden für Phase der Objektnutzung während der Finanzierungslaufzeit:

Methode		Annahmen	Absolute CO ₂ e-Emissionen in t	Prozentuale Veränderung zum Basiswert
1	Standardisiertes Reporting	<ul style="list-style-type: none"> Kreditverträge nach PCAF <i>Financed Emissions Standard</i> Leasing- und Mietkaufverträge nach GHG Scope 3 Standard Scopes: 1, 2 und 3 der Nutzungsphase (d.h. kraftstoffbezogen) 	3.719.603,51	Basis
2	Standardisiertes Reporting Alternative – Mietkauf nach PCAF	<ul style="list-style-type: none"> Kredit- und Mietkaufverträge nach PCAF <i>Financed Emissions Standard</i> Leasingverträge nach GHG Scope 3 Standard Alle Scopes der Nutzungsphase 	3.069.005,72	- 17,5%
3	PCAF Reporting	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung des PCAF <i>Financed Emissions Standard</i> auf alle Verträge. Bei Leasingverträgen wird die aktuelle Inanspruchnahme als der offene Betrag bis zur Vollamortisation gezählt (notwendig für den Attribution Factor). Alle Scopes der Nutzungsphase 	2.826.136,89	- 24%
4	Full usage – Gesamtemissionen auf Assetsbasis	<ul style="list-style-type: none"> Addition aller gesamten Emissionen je finanziertem Asset ohne jede Gewichtung Alle Scopes der Nutzungsphase (entspricht GHG Scope 3 Standard Reporting) 	5.310.933,28	+ 42,7%

→ **Standardfall** (Berechnung THG-Emissionen von Krediten gemäß PCAF sowie Mietkauf u. Leasing nach GHG, Scope 3 Kat. 13)

→ **Behandlung Mietkauf wie Kredit** (beides nach PCAF, Leasing gem. GHG)

→ **Behandlung Mietkauf u. Leasing wie Kredit** (d. h. gesamtes Portfolio nach PCAF)

→ **Behandlung Kredit wie Leasing u. Mietkauf**

Handlungsbedarf aus Sicht des BDL

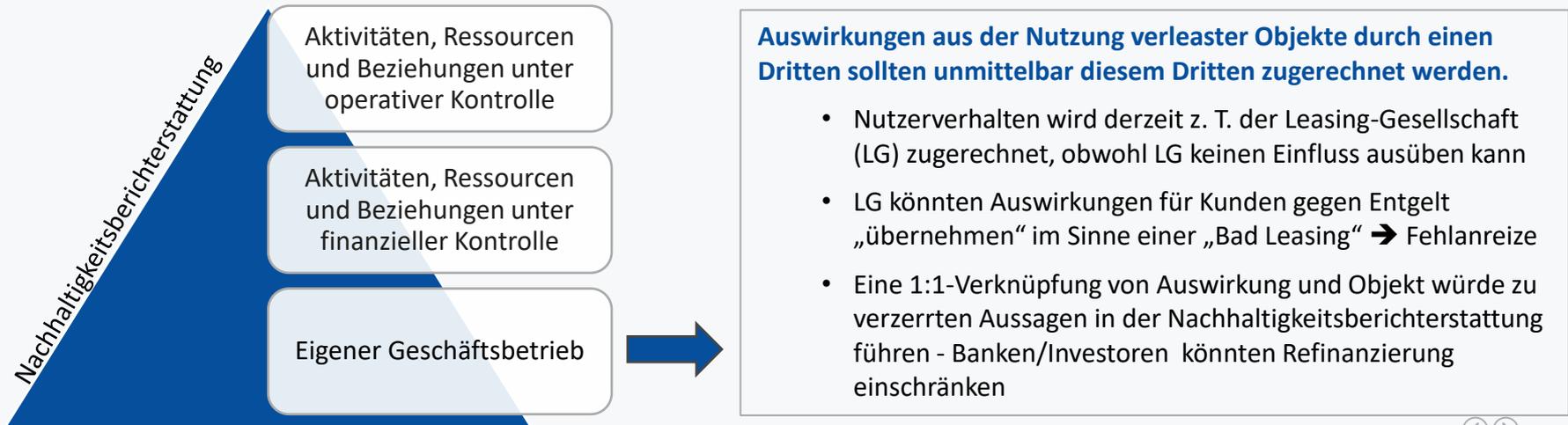
- Begriff *Own Operation* für Leasing-Gesellschaften
- Unterschiedliche THG-Berechnungsmethoden für alternative Finanzierungsprodukte

Begriff des eigenen Geschäftsbetriebs für Leasing

ESRS 1, 5.1 Berichtendes Unternehmen und Wertschöpfungskette, Tz. 62

Die Nachhaltigkeitserklärung gilt für dasselbe berichtende Unternehmen wie der Abschluss. Handelt es sich beispielsweise bei dem berichtenden Unternehmen um eine Muttergesellschaft, die zur Aufstellung eines konsolidierten Abschlusses verpflichtet ist, gilt die Nachhaltigkeitserklärung für die Unternehmensgruppe.

In Deutschland gibt die **IDW-Modulverlautbarung zu ESRS 1** (IDW RS FAB 100, M2.2) Hinweise zur Abgrenzung zwischen dem eigenen Geschäftsbetrieb des berichterstattenden Unternehmens und der Wertschöpfungskette.





Eine Finanzierung identischer Assets sollte – finanzierungsformunabhängig - zu gleichen Ausweisen in der THG-Bilanz eines Finanzierungspartners führen.

- Während Leasing-Unternehmen als Finanzdienstleistungsinstitute Treibhausgasemissionen aus ihren Geschäftsaktivitäten nach dem GHG-Standard (Scope 3, Kategorie 13) bilanzieren, nutzen Banken die Vorgaben des PCAF-Ansatzes (Scope 3, Kategorie 15).
- Das hat zur Folge, dass die Finanzierung ein und desselben Objektes in der Treibhausgasbilanzierung - je nach gewählter Finanzierungsform - zu unterschiedlichen Treibhausgasemissionen führt.

Beispielrechnung für einen batterieelektrisch betriebenen PkW (BEV)

- Leasing eines BEV: Es sind Emissionen in Höhe von 23,5 t CO₂e auszuweisen.
- Kreditfinanzierung eines BEV: Es sind Emissionen in Höhe von 3,2 t CO₂e auszuweisen.

Lösungsvorschlag

Eine Begrenzung der THG-Emissionen für Leasing auf den Finanzierungszeitraum (analog zu Banken) könnte die Abweichungen deutlich reduzieren und würde eine Vergleichbarkeit zwischen Kredit, Mietkauf und Leasing in der Nachhaltigkeitsberichterstattung sicherstellen.

Bundesverband Deutscher Leasing- Unternehmen e. V. (BDL)

Susanne Wegner
Referatsleiterin Sustainable Finance
und BDL-Akademie

Linkstraße 2
10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 / 20 63 37-17
susanne.wegner@leasingverband.de

www.leasingverband.de